

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Literaturangaben	VII-X
Einleitung	1-11
Bedeutungssysteme 1, 2. — Zweck der Untersuchung 2. — Die untersuchten Wörter 2. — Material 3. — Besprechung der Denkmäler 3-7. — Anordnung der Belege 8-9. — Kritik von Kroesch „The semantic development of OE. ‘ <i>cræft</i> ’“ 9-11.	

Erster Teil: Materialsammlung.

strang 12-20. — *stearc* 20, 21. — *strec* 21-23. — *swiþ* 23-29. — *eafoþ* 29, 30. — *ellen* 30-32. — *cræft* 32-42. — *mægen* 42-52. — *miht* 52-62. — *wealdan* 63-76. — *rice* 77-83.

Zweiter Teil: Besprechung.

I. ‘Stärke’ 84-102

Verschiedenheit der Ausdrücke im Wgerm. 84-86. — Zusammenfassung 86. — An. *sterkr*, *rammr* 86. — Gegenseitiges Ergänzen von *strang* und *stearc* 86. — Got. *swinþs* 87. — Gemeingerm. Ausdruck? 87. — Grundanschauungen ‘hart’ und ‘Seil’ 87, 88. — Weitere Bedd. von *strang* im Ags. ‘heftig, scharf, arg’ 88-90. — *Strengu*, *strengþ(u)* 90, 91. — Verbale Ableitungen 91, 92. — Verbreitung und Form von *strec* 92. — Bed. und Aussterben von *strec* und *stearc* 93. — ‘Heftig’, ‘arg’, ‘streng’ im Ags. 93, 94. — *Pracu* 94, 95. — *Pryþ* 95, 96. — *Prym* 96. — *Pyhtig* 96. — *Swiþ*: Verbreitung 96, 97. — Etymologie 97, 98. — Gegensatz von hd. ‘rasch’ und nd. ‘groß, arg’ 98. — Bed. im Ags. ‘groß, stark’ 98-100. — Adv. 100. — Poetisch ‘heftig, arg’, später ‘sehr’ 100. — Urgerm. Ausdruck für ‘stark’? 100, 101. — Abschwächung des Adv. 101. — ‘Geschwind’ 101. — *Swiþlice* stärkerer Ausdruck 101, 102.

II. ‘Dynamische Kraft’ 102-124

Unterschied zw. ‘Kraft’ und ‘Stärke’ nur in der Literatursprache, Verfall des Systems im Mengl. 102, 103. — ‘Kraft’ Subst.: ‘Stärke’ Adj. 103. — *Eafoþ*: von den Schreibern nicht verstanden, Etymologie 103, 104. — Bed. 104. — *Afol* nord. Lehnw. 104. — *Ellen*: Etym. ‘Lebenskraft’, germ. ‘Eifer, Mut’ 104, 105. — Ags. poet. ‘Mut, Kraft’, ‘Eifer’ in adv. Phrasen 105.

— Prosa 'Eifer' 105, 106. — *Elnian* 'ermutigen' 106. — Danach mengl. *elne* 'Trost' 106. — *Craeft*: Etym. 106, 107. — *Mægen*, *miht* Etym. 107. — *Mahts* 'Kraft' got. 107. — 'Mächtig' nur beim Adj. wie im An. 107, 108. — An. *kraptr*, *megin*, *mättr* 108, 109. — Aufbau des Systems unter d. Einfluß 109. — Das System im Ahd.: bei Tat. 109, 110. — Von den gleichbed. *megin* und *kraft* das eine gefallen 110. — Verdrängung von *megin* im übrigen Ahd. 110. — Das System bei Otrf. 111. — Bei Not. 111. — Im As. 112. — Im Afries. 112. — *Craeft* in der ags. Poesie 112, 113. — Altertümlichkeiten im Mengl. 113. — *Craeft* bei Alfred 113, 114. — 'Vollziehungskraft, Fähigkeit, Geschicklichkeit, Kunst' gegenüber *mægen* 'Körperkraft, Vollziehungskraft' 114, 115. — Beide = *virtus* 115. — 'Tugend' 115. — Fehler in der C. Past. 115, 116. — Rasche Entwicklung im Wsächs.? 116. — — 'Kraft' > 'Fähigkeit' 117. — *Craeft* in der Komposition 117, 118. — *Scincraefta* = *hierophantarum* 118, 119. — *Craeft* 'List' im Beow. 119. — Einfluß von adv. Phrasen 119, 120. — Ausbreiten von 'List' und Aussterben von *searu* 120, 121. — Andere Ausdrücke im Ags. 121. — *Craeft* 'Magie' 121, 122. — *Craeft* im Angl. 122. — Als *talentum* Lind. 122. — Frühere Entwicklung im Angl.? 122, 123. — Sonderstellung Alfreds 123. — Reste der alten Bed. bei Wulfstan und in den Gesetzen 123, 124.

III. *Mægen* und *miht* 124-135

Miht als 'Herrschermacht' nur angl.: Unterschied durch Hervortreten von *anweald* im Süden bedingt 124, 125. — Als *potestas* im Merc. 125. — *Mægen* im Merc. 125, 126. — Unterschied von *miht* 126, 127. — Einfluß von *mihtig* auf das Grundwort 127. — Gegenseitige Beeinflussung vom Vb. und Subst. in der Lautform 127, 128. — *Miht*, *anweald*, *geweald* in Blickl. 128. — Gegensatz zum Wsächs. 128. — Das System im Ndh. 128-131. — Im Wsächs. 131-133. — Verwischung der Grenzen im Mengl. 133. — Nengl. *main* in adv. Phrasen 133. — *Mægen* in der Komposition 133, 134. — Aussterben von *main* 135.

IV. *Miht* und *anweald* 135-147

Zusammenfassung der dialekt. Unterschiede 135. — *Anweald* in der Poesie und auf dem Kontinent 135, 136. — Form, Geschlecht, Flexion 136, 137. — Etymologie 137. — Ähnlichkeit mit *magan* usw., Berührung von 'können' und 'gesund sein' 137, 138. — Berührung von 'können' und 'herrschen' 138. — Fehlen von *wealdan* im Ndh., dafür *rixian* trans. 139. — Rektion: got., an. Dat., ahd. Gen., ags. älter Dat., dann Gen. 139, 140. — 'Bestimmen, verfügen über, besitzen': 'verursachen' im nord. Hauptbed., selten im Ndd., Ags. Zwischenstellung 140. —

‘Führen’ (Waffen usw.) nur an. und ags.: Parallele im Slav. 140, 141. — *Gewealdan* und *gewieldan* 141. — *Weald* Konj. 141, 142. — *Anweald* ‘Ein-’? 142. — *On-*, *giwæld* im Ndh. 142, 143. — Im Merc. 143, 144. — Ausbreitung von *anweald* im Wsächs. 144. — Unterschied zw. Alfred und den Annalen 144, 145. — Gegensatz zum Angl. 145, 146. — Gesetze und Poesie 146. — ‘Selne, Genitalien’ 146, 147. — Fehlen von Adj. im Ags. 147.

V. *Rice* 147-153

Etym. 147, 148. — Verbreitung und Bed. 148. — Ags. *riceter* 148, 149. — *Rixian* 149. — Das Adj.: im An. 149. — ‘Reich, begütert’ 149, 150. — Verbreitung der Bed. 150. — Ältere Ausdrücke 150. — Aufkommen von ‘reich’ im Ags. selbständig 150, 151. — Der germ. Ausdruck 151, 152. — Gründe für den neuen Ausdruck 152, 153.

Zusammenfassung 153-156

